



Helmut Fischer GmbH Institut für Elektronik und Messtechnik

Erfolg ist messbar

Richtigkeit, Präzision und Zuverlässigkeit: Darauf kommt es in der Messtechnik an. Seit 1953 entwickelt die Helmut Fischer GmbH hochwertige Geräte zur Schichtdickenmessung, Materialanalyse, Werkstoffprüfung und Mikrohärtebestimmung für die unterschiedlichsten Industrien und Anwendungen. Der Fokus des innovationsorientierten Top-Managements auf Forschung und Entwicklung hat zur Technologieführerschaft dieser Firma geführt – nicht zuletzt dank des guten internen Innovationsklimas.

Das Top-Management setzt auf besondere Strategien zur Innovationsförderung. Dazu gehört: Die Projekt-Innovationsteams werden immer wieder neu gemischt. Sie setzen sich nicht nur aus klassischen Entwicklern und Laborleitern zusammen, sondern auch aus interessierten Mitarbeitern und Schlüsselkunden. „Innovative Methoden werden bei uns bis ins Top-Management eingesetzt und propagiert. Dadurch erhalten sie schon eine verbesserte Akzeptanz“, sagt der Geschäftsführer Dr. Martin Leibfritz. Man konzentriert sich kompromisslos auf die Qualität der Produkte und verbindet sie mit einem konsequenten Service für die Altgeräte. Das hat die Helmut Fischer GmbH eindeutig im Premiumsegment platziert.

Biotop mit Freiräumen

Die Firma steht zudem für ein gutes Innovationsklima, in dem sich Ideen entwickeln können. Damit eine Idee ungehindert wachsen kann, gibt es kein festes Format. Diese Freiheit lohnt sich: Ohne eine explizite Aufforderung des Managements haben sich die Mitarbeiter etwa um die Realisierung einer Know-how- und Innovationsplattform gekümmert. Seitdem

hat sich die Verwirklichung neuer Ansätze deutlich beschleunigt. Das hilft auch in der Coronakrise: Die Messtechniker fokussierten sich früh auf alternative Marktsegmente und den intensiven Dialog mit ihren Kunden. So führte die konsequente Verwendung digitaler Medien und die Bereitstellung von Webinaren und Applikationsschulungen trotz Lockdown zu einem spürbar verbesserten Auftragseingang.

Duale Präsenz fördert Innovationen

Am Standort Deutschland arbeiten mehr als 20 % der 372 Beschäftigten in der Forschung und Entwicklung in enger Kooperation mit Universitäten und Instituten. Das Unternehmen setzt auf eine duale Präsenz: Außer am Stammhaus in Sindelfingen entwickelt es einzigartige Röntgenoptiken im Wissenschafts- und Technologiepark Adlershof in Berlin. Die sogenannten Polykapillare werden in den „Premium-X-RAY“-Geräten der Helmut Fischer GmbH verwendet. Sie sind die Voraussetzung dafür, dass auch an nur 20 µm großen Mikrostrukturen zuverlässige Schichtdickenmessungen möglich sind – ein messbarer Erfolg!

**Helmut Fischer GmbH Institut
für Elektronik und Messtechnik**
71069 Sindelfingen
www.helmut-fischer.de
Beschäftigte (D): über 200
Mess-/Prüftechnik



Geschäftsführer
Dr. Martin Leibfritz